

## EX\_PRESS ab Version 4.0

### Lange Dateinamen

Pfadnamen dürfen seit EX\_PRESS V4.0 praktisch beliebig lang sein, so dass auch Unterverzeichnisse im Ordner „Eigene Dateien“ angelegt werden können. **Beim Namen der Quelldateien (\*.s16 bzw. \*.fup) muss aber weiterhin das Format „8.3“ verwendet werden, also 8 Zeichen für den Dateinamen vor dem Punkt und 3 Zeichen für die Erweiterung „s16“ bzw. „fup“ (z.B. Test1234.s16)**. Der Fitter verlangt dieses Format, und obwohl EX\_PRESS versucht, lange Dateinamen entsprechend umzuwandeln, hat die Praxis gezeigt, dass dies unter bestimmten Umständen nicht gelingt und zu Fehlfunktionen führen kann.

### Fitter startet nicht (unter Windows XP)

Wenn sichergestellt ist, dass die Installation des EX\_PRESS-Systems ohne Fehlermeldung abgeschlossen wurde, aber der Fitter nicht aufgerufen wird (es müsste sich ein Fenster mit weißem Hintergrund und schwarzer Schrift öffnen), bitte folgenden Sachverhalt überprüfen:

Im Startmenü unter „Einstellungen“ die Systemsteuerung öffnen, dann Doppelklick auf „Regions- und Sprachoptionen“. Die Registerkarte Sprachen anwählen und überprüfen, ob der Punkt „Dateien für ostasiatische Sprachen installieren“ aktiviert ist. Falls ja, diesen bitte deaktivieren und nach Aufforderung den Computer neu starten.

Alternativ können Sie vorgehen wie im nächsten Abschnitt beschrieben:

### Fitter startet nicht nach Installation Internet-Explorer 7

Auch dieses Problem resultiert aus Installationsänderungen der Dateien für ostasiatische Sprachen.

Bitte laden Sie das Programm EX\_PRESS-Repair.exe. Schließen Sie alle Anwendungen und starten Sie EX\_PRESS-Repair.exe einmal. Danach starten Sie den Computer neu.

### USB-Kabel wird beim Einstecken nicht erkannt (unter Windows 2000)

Es kann passieren, dass beim Setup von EX\_PRESS unter Windows 2000 der Treiber für das USB-Kabel nicht richtig installiert wird.

Bitte laden Sie das Programm EX\_PRESS-USB-Driver.exe und führen Sie dieses aus.

### Problem mit POR-Signal

Damit das POR-Signal funktioniert muss nach dem Download des Programmes der Programmierstecker vom SPEEDY ZX4T abgezogen werden.

## frühere Versionen von EX\_PRESS (vor Version 4.0)

### JEDEC-Datei wird nicht generiert

Obwohl das Setup-Programm des Programmiersystems EX\_PRESS automatisch alle Komponenten installiert, kann es, abhängig von der Konfiguration des Betriebssystems WINDOWS 95/98, zu Problemen beim Aufruf des Fitters kommen.

### Bei Anwählen des Menüpunkts "Compilieren und Fitten" bzw. "Nur Fitten" wird keine MS-DOS-Box geöffnet

Starten Sie den Windows-Explorer und klicken Sie mit der rechten auf die Datei "Autoexec.bat", die sich im Hauptverzeichnis des Laufwerkes C:\ befindet. Wählen Sie den Menüpunkt "Bearbeiten" und prüfen Sie, ob sich in der Pfadangabe der Eintrag "<Laufwerk>\PDSPLUS\BIN;" befindet, wobei <Laufwerk> der Buchstabe der Festplattenpartition ist, die Sie beim Installieren des Fitters ausgewählt haben, also z.B. "PATH ...; C:\PDSPLUS\BIN; ..."

In der Datei "Autoexec.bat" muß zusätzlich mit dem SET-Befehl eine Umgebungsvariable "pdsplus=<Laufwerk>\pdsplus" definiert sein. Für Laufwerk C: lautet die Zeile: set pdsplus=c:\pdsplus.

Falls diese Angaben nicht in der "Autoexec.bat" vorhanden sind, müssen sie eingetragen und abgespeichert werden. Danach muss der Computer neu gestartet werden.

### Bei Aufruf des Fitters erscheint die Meldung "Dieses Programm ist für den MS-DOS-Modus konfiguriert ...",

Starten Sie den Windows-Explorer und öffnen Sie das Laufwerk, in dem Sie den Fitter installiert haben, dort öffnen Sie das Verzeichnis "PDSPLUS" und danach "BIN", so dass Sie sich z.B. im Pfad "C:\PDSPLUS\BIN" befinden. Überprüfen Sie, ob sich dort eine Verknüpfung mit dem Namen "DPM" befindet. Falls nicht: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei "DPM.EXE" und wählen Sie den Menüpunkt "Verknüpfung erstellen". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die neue Datei "Verknüpfung mit DPM.EXE" und wählen Sie den Menüpunkt "Umbenennen" aus. Tragen Sie als neuen Namen "Dpm" ein.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung "Dpm" und wählen Sie den Menüpunkt "Eigenschaften". Klicken Sie auf die Registerkarte "Programm" und dann auf das Feld "Erweitert". Deaktivieren Sie das Kästchen "MS-DOS-Modus", die übrigen Kästchen bleiben ebenfalls deaktiviert. Bestätigen Sie mit "OK". Löschen Sie eine eventuelle Pfadangabe im Feld "Arbeitsverzeichnis". Aktivieren Sie das Feld "Beim Beenden schließen". Bestätigen Sie die Änderungen mit "OK".

### Die DOS-Box kurz erscheint, aber der Vorgang wird sofort abgebrochen

Wegen des DOS-Modus dürfen alle Datei- und Verzeichnisnamen maximal 8 Zeichen (+ 3 Zeichen für die Erweiterung) haben.